

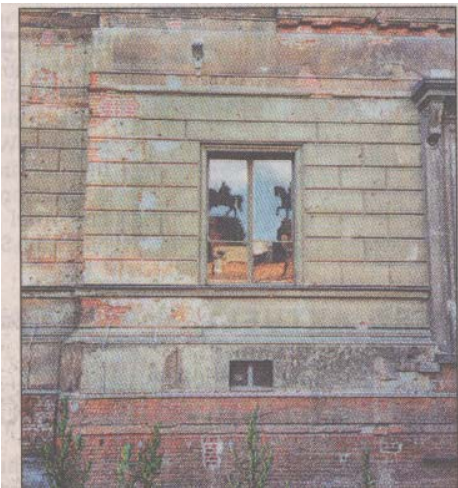
## Zeitreise durch Ost und West

Er gilt als wirkungsvollster Plakatkünstler Deutschlands: Klaus Staeck, geboren in Pulsnitz in der Lausitz.

Seit 30 Jahren schockt er mit seinen satirischen und provokanten Arbeiten Normalbürger. Seine frechen Plakate kommentierten Politskandale, Ausländerhass, Umweltverschmutzung und nationalistischen Mief.

Rund 300 Plakate umfasst sein Werk. Die neueste Arbeit des 66-Jährigen, der Bildband „Frohe Zukunft“, ist eine Zeitreise durch drei Jahrzehnte, Aufnahmen aus dem Osten und Westen der Republik, von Orten, die der Künstler vor und nach der Wende aufgesucht hat. Die Bildertour nach Bitterfeld, Darmstadt, Berlin und Brehna konfrontiert bissig-ironisch mit deutschen Befindlichkeiten und weckt mit starken Bildern melancholische Assoziationen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Deutschlands.

**Frohe Zukunft** von Klaus Staeck, Steidl-Verlag, 184 S., 128 Farbfotos, 24 Euro



Scheinwelt: Im Abbruchhaus spiegelt sich der Glanz der Berliner Museumsinsel.